Modulbeschreibung 23-LIT-M-LitGM1 Grundlagenmodul 1: Allgemeine Literaturwissenschaft

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

Version vom 05.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/27461040

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

23-LIT-M-LitGM1 Grundlagenmodul 1: Allgemeine Literaturwissenschaft

Fakultät

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

Modulverantwortliche*r

PD. Dr. Lore Knapp

Turnus (Beginn)

Wird nicht mehr angeboten

Leistungspunkte

14 Leistungspunkte

Kompetenzen

Aufbauend auf die im B.A.-Studium erworbenen literaturgeschichtlichen und geisteswissenschaftlich-systematischen Kompetenzen besitzen die Studierenden nach Abschluss des Grundlagen-Moduls umfassende Kenntnisse der Fragestellungen und Methoden der Allgemeinen Literaturwissenschaft, die die Kompetenzen im Umgang mit literarischen Beispielen literaturtheoretisch und systematisch-reflektierend an einem breiteren Bestand literarischer Epochen-, Gattungs- und Problemzusammenhänge fortentwickeln. So sind die Studierenden durch das Modul in der Lage, die Begrifflichkeiten der Poetik und Ästhetik historisch und systematisch richtig einzuordnen und produktiv-selbstständig auf eine tiefergehende und geistes- und kulturwissenschaftlich differenzierte Textanalyse anzuwenden. Weiterhin verfügen sie über größere methodologische Reflexionsfähigkeit, indem sie die Methoden in der historischen Genese und theoriegeschichtlichen Entwicklung erkennen können. Die erworbenen fachlichen Kompetenzen bilden die methodische und literaturtheoretisch-systematische Grundlage für das weitere literaturwissenschaftliche Masterstudium.

Über überfachliche Kompetenzen verfügen die Studierenden durch eine in die Lehrveranstaltungen und Erbringungsformen integrierte Form: Durch die Seminardiskussionen sind die Studierenden in der Lage, eine eigene wissenschaftliche Position zu entwickeln und diese argumentativ zu vertreten. Diese Kompetenz zeigen sie auch in der Mündlichen Modulabschlussprüfung.

Lehrinhalte

An systematisch relevanten Fragestellungen und konkreten Beispielen der Literaturgeschichte werden verschiedene literaturtheoretische Positionen, Fragestellungen und Methoden erarbeitet und das literaturwissenschaftliche Selbstverständnis in Theorie und Geschichte selbst befragt. Vermittelt werden:

1. Grundlagen der Allgemeinen Literaturwissenschaft: Gattungen, Wahrnehmungs- und Erkenntnistheorie; Textwissenschaft, Literaturkritik (Theorie und Geschichte), literarische Wertung; Produktions- und Rezeptionsforschung,
2. Literaturtheorie und Methodologie (Systematik und Methodengeschichte, Methodenpluralismus, literaturtheoretische Modelle),
3. literaturwissenschaftlich relevante Aspekte der Poetik, Rhetorik und Ästhetik.

Empfohlene Vorkenntnisse

–

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 1 bPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
Einführung in die Allgemeine Literaturwissenschaft	Seminar	WiSe&SoSe	120 h (45 + 75)	4
Literaturtheorie / Literary Theory	Seminar o. Vorlesung	WiSe&SoSe	90 h (30 + 60)	3
Ästhetik, Poetik, Rhetorik	Seminar o. Vorlesung	WiSe&SoSe	90 h (30 + 60)	3

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]
Modulverantwortliche*r prüft oder bestimmt Prüfer*in *Mündliche Prüfung von 45 Minuten Dauer zu Gegenständen aus allen drei Veranstaltungen des Moduls. Die Prüfung wird durchgeführt von der Veranstalterin oder dem Veranstalter der Einführung in die Allgemeine Literaturwissenschaft. Den Beisitz übernimmt eine Veranstalterin oder ein Veranstalter der beiden anderen Lehrveranstaltungen des Moduls.*	mündliche Prüfung	1	120h	4

Weitere Hinweise

Bei diesem Modul handelt es sich um ein eingestelltes Angebot. Dieses Modul richtet sich nur noch an Studierende, die nach einer der nachfolgend angegebenen FsB Versionen studieren. Ein entsprechendes Angebot, um dieses Modul abzuschließen, wurde bis maximal Wintersemester 2024/2025 vorgehalten. Genaue Regelungen zum Geltungsbereich s. jeweils aktuellste FsB Fassung.

Bisheriger Angebotsturnus war jedes Semester.

Legende

1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.

2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.

3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.

4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).

5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)

SoSe Sommersemester

WiSe Wintersemester

SL Studienleistung

Pr Prüfung

bPr Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen

uPr Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen